



Fragestunde vom 10. März 1986

Frage Y: Clivaz. Réunions des ministres des transports

Le Conseiller fédéral Léon Schlumpf a assisté récemment à la Conférence européenne des ministres des transports et rencontré ensuite les ministres des transports d'Allemagne fédérale et d'Autriche.

Le chef du Département des transports, des communications et de l'énergie peut-il dire si le problème d'une nouvelle liaison ferroviaire à travers les alpes a été abordé à ces occasions et, le cas échéant, comment ses interlocuteurs voient la chose?

Antwort

Die Konferenz der Verkehrsminister der Bundesrepublik Deutschland, von Italien, Oesterreich und der Schweiz, die ursprünglich anlässlich der CEMT-Tagung im Herbst 1985 hätte stattfinden sollen, konnte am 1. Februar 1986 in Zürich abgehalten werden. Im Mittelpunkt der Gespräche standen Probleme des Transitverkehrs durch die Alpen. Die Minister waren sich dabei einig in der Beurteilung, dass die Leistungsfähigkeit der Eisenbahnen nachhaltig gesteigert werden muss. Steigerungen der Transitzkapazität auf den Strassen fallen aus verschiedenen Gründen ausser Betracht.

Die Leistungsfähigkeit der Bahnen wird zunächst durch zweckdienliche Massnahmen auf den bestehenden Transversalen zu steigern sein. Daneben erörterten die Minister aber auch Projekte für weitere Eisenbahn-Alpentransversalen. Sie einigten

sich darauf, mit den damit in Zusammenhang stehenden Fragen - wie erforderliche und verfügbare Kapazitäten, grenzüberschreitende Linienführung, Zeitprogramm usw. - einen Stellvertreter-Ausschuss zu betreuen. Dessen Aufgabe ist es, den Verkehrsministern bis 1987 die notwendigen Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Anschliessend werden sich die beteiligten nationalen Regierungen und Parlamente damit zu befassen haben.